

SQUASH REGELN

Auszug aus dem offiziellen Schweizer Reglement

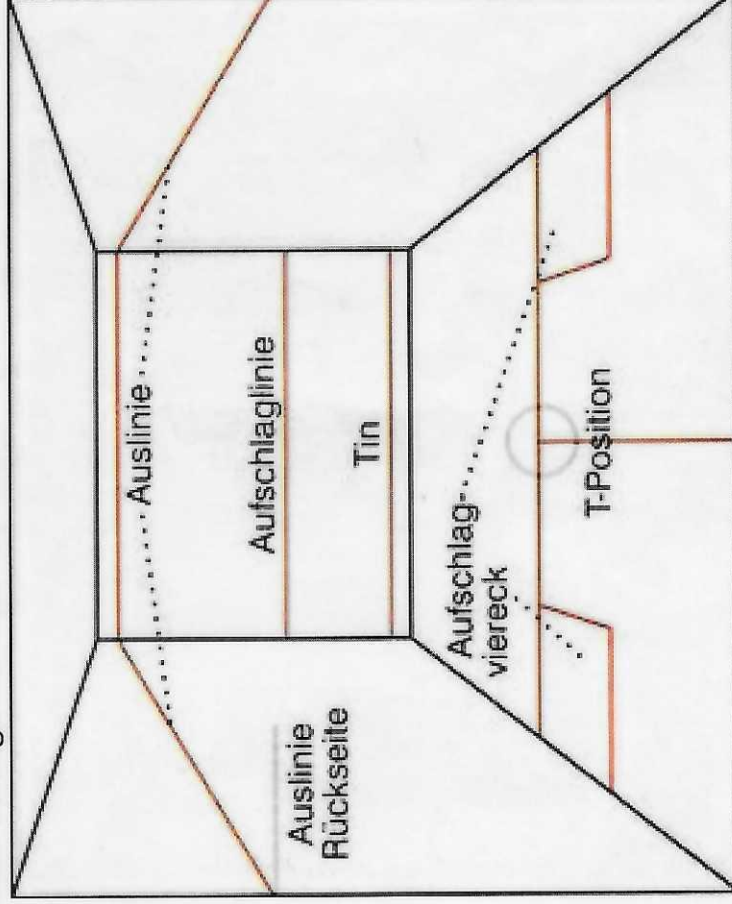
VOR DEM SPIEL: Das Aufschlagrecht wird unter den Spielern durch Drehen eines Schlägers ausgemacht. Der aufschlagende Spieler kann sich das Aufschlagfeld aussuchen, danach wird das Feld nach jedem Punkt gewechselt, bis ein Aufschlagwechsel zustande kommt.

ZÄHLART BIS 11: Beim Squash gewinnt ein Spieler einen Satz, indem er zuerst 11 Punkte erreicht. Steht es jedoch 10:10, gewinnt der Spieler, welcher zuerst einen 2 Punkte Vorsprung erzielt hat (z.B. 13:11, 17:19 usw.). Gespielt wird auf drei Gewinnsätze.

AUFSCHLAG: Beim Aufschlag muss mindestens ein Fuss komplett im Aufschlagviereck stehen. Der Ball muss beim Aufschlag mit dem Schläger gespielt und aus der Luft geschlagen werden. Der Ball kann hoch geworfen oder fallen gelassen werden. Der Aufschlag ist ungültig, wenn der Ball vor dem ersten Schlägerkontakt die Wand oder den Boden berührt. Nachdem der Ball gespielt wurde, muss er zwischen Aufschlag und Auslinie aufkommen, dabei darf er die Wände, welche an sein Platzviertel grenzen, berühren. Nach dem ersten Schlägerkontakt in der Platzviertel muss der Ball die Stirnwand berühren. Nach dieser Berührung muss der Ball im Platzviertel des Gegners aufkommen, dabei darf er die Wände, welche an sein Platzviertel grenzen, berühren. Der Ball darf nicht die Stirnwand berühren. Wird eine dieser Bedingungen verletzt, so ist der Aufschlag ungültig.

PUNKTGEWINN: Ein Ballwechsel wird gewonnen, indem der Ball nach einem gültigen Aufschlag zweimal auf dem Weg zum Gegner aufkommt oder der Gegner den Ball ins Aus oder gegen das

LETBALL / PUNKTREGEL: Findet ein Spieler eine Behinderung (ungewollt) statt, kann und sollte man "Let" in Kraft setzen, wenn eine Behinderung des Gegners auf dem Weg zum Ball stattfindet oder der Gegner beim Schlag indirekt (z.B. Seitenwand - Danach wird der Ballwechsel wiederholt.



wird gewonnen, indem der Ball nach im Spielfeld aufkommt oder der Gegner "Tin" spielt.

im Spiel eine Behinderung (ungewollt) fordern. Die sogenannte "Letregel" tritt des Gegners auf dem Weg zum Ball Schlag indirekt (z.B. Seitenwand - Danach wird der Ballwechsel wiederholt.